

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 28

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Anfrage der gegnerischen Farbe. Wie oft kommt es vor, daß ein Bridgespieler irritiert wird, wenn sein Partner eine bereits von den Gegnern deklarierte Farbe ansagt.

Wir wollen deshalb versuchen, durch einige Beispiele zu erklären, daß eine solche Reizung ungefähr fünf verschiedene Bedeutungen haben kann. Ein guter und feinfühliger Partner soll aber immer herausfinden, um welche der 5 Arten es sich im einzelnen Fälle handelt.

1. Anzeigen von enorm starker Hand. Nach Anfrage von 1 Treff durch Ost wird Süd mit folgenden Blättern 2 Treff nennen:

♦ A, K, D, B X ♠ A, B, 10 X ♣ K, D, B X ♠ A, K, D, B X X

Die Anfrage von 2 Treff bedeutet, daß Süd in Treff keinen Stich abgibt, daß er ein sehr starkes Blatt hält und bestimmt eine Manche, womöglich einen Schlemm spielen möchte. Nord ist deshalb gezwungen, die Reizung offenzuhalten durch Anfrage seiner besten Farbe.

Hat Nord eine Eröffnungsansage gemacht, z. B. mit 1 Pik, so braucht Süd eine viel schwächere Hand, um nach 2 Treff von Ost 3 Treff anzusagen, nämlich z. B.

♦ K, B X X ♠ A, D, B X X ♠ A, B X X ♣ K, D X X ♠ A, K, D, B X X

2. Klarstellung einer «Psychic» — Anfrage der Gegner. Nehmen wir an, Ost habe mit 1 Pik eröffnet und Süd halte folgende Hand:

♦ A, D, B X X X ♠ D, 10 X ♠ A, B X ♠ K

so wird er zuerst kontrieren und nach Nennung von 2 Treff, Karo oder Herz durch Nord, 2 Pik anstreben. Nord wird nun im Zweifel sein, ob Süd wirklich eine starke Pikfarbe hält oder aber eine Chicane in der vom Gegner eröffneten Farbe zeigen möchte. Dieser Zweifel wird indessen dadurch behoben, daß Nord seinem Partner Gelegenheit gibt, nochmals zu sprechen, indem er 3 Treff, Karo oder Herz nennt. Wenn nun Süd die Pik wiederholt oder aber auf Ohne Trumpf übergeht, so ist klar, daß er die Pik wirklich hält und daß Ost Pik entweder mit dem Buben zu viert oder aber gar mit

einem Singleton, Doubleton etc. genannt hat, um die Gegner wenn möglich an der Erreichung von 4 Pik zu verhindern (Psychic bid).

Hätte Süd hingegen mit folgender Hand kontriert und nachher 2 Pik angesagt, so würde er nach 3 Treff, Karo oder Herz von Nord später in der Farbe des Partners steigen:

♦ A ♠ K, D, B X ♠ A, B, 10 X X X

Nord würde darauf erkennen, daß Süd keine Pikfarbe hält, sondern lediglich anzeigen wollte, daß er in dieser Farbe keinen Stich abgibt.

3. Einladung zu 3 Ohne Trumpf. West—Ost sind in der ersten Manche, Nord—Süd hingegen in Gefahrzone. Die Reizung war die folgende:

Nord	Ost	Süd	West
1 Karo	1 Herz	2 Treff	2 Pik
3 Karo		paßt	

Süd hält folgende Hand:

♦ A ♠ K, D, B X X X ♠ 10, 9, 7 ♠ A, B X X X

Was soll nun damit angesagt werden? Am besten 3 Herz, um Nord einzuladen, auf 3 Ohne Trumpf zu gehen, sofern er Pik genügend hält. Nord wird niemals annehmen, daß Süd wirklich Herz spielen will, denn sonst hätte er die Anfrage von 1 Herz durch Ost kontriert. 3 Herz ist deshalb keine Phantasie-Anfrage, sondern absolut richtig. Nord hat durch freiwilliges Wiederholen der Karo auf 3 bereits eine starke Hand gezeigt, so daß 3 Ohne Trumpf wohl der richtige Kontrakt ist. Nord kann aber, da er selbst Herz nur sehr schwach hält, nicht auf 3 Ohne Trumpf gehen, bevor Süd Herz genannt hat.

(Fortsetzung in nächster Nummer.)

Lösung zu Lizzitier-Aufgabe Nr. 64.

Die richtige Reizung ist die folgende:

West (Teiler)	Ost
3 Ohne Trumpf	4 Karo
5 Ohne Trumpf	6 Karo

(im Turnier 6 Ohne Trumpf).

Mit einer Fünferfarbe zur Dame und einem As in einer Nebenfarbe muß Ost den Schlemm suchen, nachdem West mit 3 Ohne Trumpf eröffnet hat.

Lizzitier-Aufgabe Nr. 65.

Wie ist die nachstehende Hand zu reizen?

West (Teiler)	Ost
♦ D, 10, 9, 7 ♥ A, K, D X ♦ K X X ♣ K X	♠ K, B X X X ♥ X X X ♦ A X X ♣ X X X

Problem Nr. 29

Nord	West	Ost	Süd
♦ D, B, 9, 5 ♥ 8, 5, 3 ♦ A	♦ K, 9, 7, 6, 3	♦ 8, 7, 5, 3 ♥ D, 7, 6, 4 ♣ A, B, 10	♦ 7, 4 ♥ A, K, 10, 2 ♦ K, 9, 2 ♣ K, D, B, 10, 2

Infolge eines Mißverständnisses kam Süd auf 7 Pik, nachdem er zweimal Karo und einmal Ohne Trumpf und schließlich Pik angesagt hatte, während Nord zweimal Treff wiederholte und später, nachdem Süd Pik genannt hatte, in dieser Farbe stark zugab. West kontrierte und kam mit Treff 8 heraus. Sobald Nord seine Karte auf dem Tisch ausgetragen hatte, begann Süd seinen Partner zu schelten, erklärte, er hätte viel zu stark angesagt, sprach von 3—4 Unterstichen etc. Nachdem vom Tisch die 3 zugegeben wurden, legte Ost die 10, um die Gabel As—Bube nach dem König auf dem Tisch zu halten. Süd konnte dadurch den ersten Stich mit Treff Dame erzielen und sah nun sofort eine Chance, den Kontrakt zu erfüllen. Wie hatte er zu spielen?

Antwort an Herrn Ing. F. D., Gentilino: Es ist richtig, daß der in Problem Nr. 26 gezeigten Hand 7 Herz erfüllt werden können, während 6 Treff nicht leicht zu spielen ist. Es soll denn auch keineswegs die Reizung auf 6 Treff als richtig erklärt werden, sondern es ist angenommen, daß infolge eines Mißverständnisses die falsche Farbe gespielt wurde, was ja am Bridgestisch sehr häufig vorkommt.

Ihre Lösung zu Lizzitier-Aufgabe Nr. 61, die Sie als «Culbertson-Art» bezeichnen, ist nicht richtig. Ost kann nach 3 oder 4 Pik von West niemals 4 Ohne Trumpf anstreben. Nach dem Culbertson-System bedeutet 4 Ohne Trumpf Besitz von 2 Asen plus einem König einer angesagten Farbe oder aber von 3 Asen, was beiden im vorliegenden Falle nicht zutrifft.

Antwort an Herrn J. Sch., Bern: Ihre Lösung von Problem Nr. 27 ist nicht richtig. Nord—Süd dürfen nicht mehr als einmal trumphen, sondern müssen durch «Crossruffing» das Ziel erreichen. Wenn nämlich Ost im zweiten Trumpf—Stich Treff-König legt (statte die 10, wie von Ihnen angegeben) und die Treff-Zehn nachspielt, können Nord—Süd den Kontrakt nie erfüllen.

Richtige Lösung zu Problem Nr. 28: Paul Enz, Interlaken.

HIGHLAND QUEEN
GARANTI 10 ANS D'AGE
JAMAIS PLUS JEUNE

SCOTCH WHISKY
LA MAISON DARPHIN · ZUG



Wie ist das nur möglich?
Immer schon bewunderte ich Ihr schönes Tischlein. Und dabei brauchen Sie es schon viele Jahre, während ich das eine oder andere Stück bereits ersetzen musste. Wie machen Sie das nur? — Ganz einfach, ich wasche mit Persil. Dank seiner milden Reinigungskraft schont es die Wäsche. Das ist es ja eben, warum man mit Persil spart.

Man wäscht am besten mit Persil
Henkel & Cie. A. G., Basel



Durch IRIUM
erstrahlen
Ihre Zähne
in neuem
Glanze

Pepsodent enthält IRIUM, welches auf erstaunliche Art den Zähnen ihren natürlichen Glanz zurückgibt.

Der Gebrauch von Pepsodent mit IRIUM stellt die neue moderne Methode dar, den matten, klebrigen Film zu entfernen — die Zähne strahlen in neuem Glanze, und der Mund bleibt frisch und rein. Zufolge IRIUM ist Pepsodent-Zahnpaste so wirksam, daß schon nach einmaligem, tüchtigem Bürsten der Schmelz Ihrer Zähne reiner und glänzender sein wird als je zuvor.

Verwenden Sie Pepsodent — die große Tube ist vorteilhafter. Die mit „super-soft“ bezeichnete Pepsodent-Zahnpaste enthält IRIUM.

PEPSODENT-Zahnpaste
enthält IRIUM

Gratistube für 10 Tage
Dr. Hirzel Pharmaceutica, Dept. 41a, Zürich, Stampfenbachstr. 75
Senden Sie mir gratis und franko eine Tube PEPSODENT, welche IRIUM enthält.

Name: _____
Adresse: _____